

Beschlussauszug an	Fachbereich Bürger und Service
Sitzung	29. Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf -öffentlicher Teil-
Tagesordnungspunkt	6
Vorlagen-Nr.	BV-137/2017

**Beschluss des Ortschaftsrates Apollensdorf der Lutherstadt Wittenberg vom 19.09.2017**

**Beschluss-Nr.: ORA/18-29-17**

**Betreff:**

**Förderung entsprechend der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg  
Projekt "Mit Becherlupe und Fernglas" - Mini Club ganz Groß e. V.**

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt die Förderung i. H. v. 289,00 Euro für das Projekt „Mit Becherlupe und Fernglas“ an den Mini Club ganz Groß e. V. gemäß Anlage 2.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig angenommen

**Information zum Förderantrag**

<b>Antragsteller:</b>	Mini-Club ganz Groß e. V.
<b>Projekt:</b>	Projekt „Mit Becherlupe und Fernglas – Natur und Heimat als Abenteuer“
<b>Gesamtkosten:</b>	340,00 €
<b>Eigenmittel:</b>	51,00 €
<b>beantragter Zuschuss:</b>	289,00 €
<b>Stellungnahme zum Projekt:</b>	<p>Der Mini-Club ganz Groß e. V. beantragt die Förderung des Projektes „Mit Becherlupe und Fernglas – Natur und Heimat als Abenteuer“. Im Jugendklub Apollensdorf existiert die Gruppe „Apollensdorfer Elbekids“, die sich besonders mit der Erkundung des Naturraumes in und rund um Apollensdorf beschäftigt. In verschiedenen Projekten erfahren die Kinder und Jugendlichen viel Wissenswertes über ihren Heimatort und dessen Umgebung. Der Mini – Club ganz Groß e. V. wird dabei unterstützt durch eine geprüfte Gästeführerin des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e. V. mit beruflicher Qualifikation und Spezialisierung für Naturführungen in der Dübener Heide und dem Biosphärenreservat „Mittelelbe“.</p> <p>Der Unterstützung dieses Bildungsangebotes ist im öffentlichen Interesse der Stadt. Die sinnvolle Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen und die außerschulische Wissensvermittlung sind wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Das Projekt ist gemäß § 2 der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg förderfähig.</p> <p>Der Mini Club ganz Groß e. V. ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und finanziert sich ausschließlich aus Zuwendungen (Land, Landkreis, Stadt) und Spenden. Die Förderung des Bildungsprojekte wird in beantragter Höhe wird empfohlen. Der vorzeitige Maßnahmebeginn wurde bewilligt.</p>
<b>Empfehlung der Verwaltung:</b>	289,00 €



LUTHERSTADT  
WITTENBERG

**Antrag auf  
Gewährung einer Zuwendung zur  
Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

Lutherstadt Wittenberg  
Fachbereich Bürger und Service  
Lutherstraße 56  
06886 Lutherstadt Wittenberg



**Projektförderung**



**institutionelle Förderung**

**Antragsverfahren**

<b>1. Angaben zum Antragsteller</b> (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
<b>Allgemeine Angaben zum Antragsteller</b>	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Mini Club - ganz Groß e.V. Apollensberg
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Roßlauer Straße 9a 06886 Lutherstadt Wittenberg; OT Apollensdorf
Ansprechpartner	Herr Bucsi, Frau Sandler
Telefonnummer	03491662668
E-Mail	mc-apolldorf@web.de
<b>Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme</b> (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
<p>Das Projekt "Elbe Kids" hat eine langjährige Tradition im Mini Club. Es ist das "Highlight" der Sommerferien, erstreckt sich über eine Woche und kann nur im Sommer stattfinden, da zu 90% alle Aktivitäten im Freien passieren. Damit haben wir schon beträchtliche Erfolge zum Thema Nachhaltigkeit, Heimatverbundenheit und Naturkenntnis verzeichnen können, was der Mini Club auch nachfolgenden Generationen ermöglichen möchte.</p>	



<b>2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung</b>	
<b>bei Projektförderung</b>	
Projektname	Mit Becherlupe und Fernglas - Natur und Heimat als Abente.
Zeitraum des Projektes	01.01.2017 - 31.12.2017
Ort der Durchführung des Projektes	Mini Club bzw. nähere Region (Apollensberg o.ä.)
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	Kinder und Jugendlicher aus der Region und allen Schichten ca. 15 Teilnehmer
Ziel des Projektes	Verbesserung von Naturkenntnissen, Förderung der Heimatverbundenheit, Sensibilisierung für Flora und Fauna, Verbesserung des technischen Verständnisses (Kompass, GPS), Verbesserung des Sozialverhaltens, Gruppenzugehörigkeit, Förderung der Orientierungsfähigkeit, Konzentrationsförderung.
<b>bei institutioneller Förderung</b> (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	
Zeitraum der Förderung	
Gegenstand der Förderung (z B. Name des Objektes, Anschrift)	
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	
verfolgte Zwecke des Antragstellers	

### 3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlussig darzulegen Ggf ist ein Extrablatt zu verwenden )

#### Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro
1. Honorar Naturführerin		340,00
<b>Summe der Gesamtausgaben</b>		<b>340,00</b>
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel		51,00
b) Spenden		
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder	51,00	
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		289,00
<b>Summe der Gesamteinnahmen</b>		<b>340,00</b>

#### Eigenleistungen des Antragstellers

(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs 3 darstellen)

## Projektantrag Mini Club - ganz groß e.V. für das Jahr 2017

### **Mit Becherlupe und Fernglas - Natur und Heimat als Abenteuer**

Unter der Führung des Landschaftspflegeverbandes Wittenberg e.V. und der Arbeitsgruppe „Gästeführer der Dübener Heide“ wurden in den Jahren 2009 bis 2011 im Rahmen des Projektes „Mit Becherlupe und Fernglas - Natur und Heimat als Abenteuer“ Kinder- und Jugendgästeführer ausgebildet. Das Projekt wurde über das Programm „Stärken vor Ort“, kofinanziert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union, gefördert. Ergebnisse dieses Projektes waren die Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes zur Ausbildung der Kinder- und Jugendgästeführer, die umfangreiche Erprobung des Konzeptes sowie die Vernetzung der Arbeitsgruppen aus unterschiedlichen Orten des Landkreises untereinander und mit verschiedenen Bildungseinrichtungen. Es wurden viele praktische Erfahrungen bei der Umsetzung des Konzeptes gesammelt.

Im Mini Club - ganz groß e.V. in Apollensdorf hat sich im Laufe dieser Zeit eine Gruppe interessierter Kinder und Jugendlicher unter dem Namen *Apollensdorfer Elbekids* zusammengefunden, die sich besonders mit der Erkundung des Naturraumes in und rund um Apollensdorf beschäftigt.

Durch verschiedene Angebote und Aktionen erfahren die Jugendlichen viel Wissenswertes über ihren Heimatort und dessen Umgebung. Durch eigenes Erleben und Entdecken u.a. mit Lupe, Fernglas und Fotoapparat werden Flora und Fauna beobachtet und sonst unbeachtete Details wahrgenommen. Neue Blickwinkel bringen neugierige Fragen und Interesse hervor. Mit dem Wissen wächst die Verbundenheit zur Region.

Die Kinder und Jugendlichen erweitern dabei ihr Allgemeinwissen, erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen und stärken ihre Motivation und ihr Verantwortungsbewusstsein. An verschiedenen Aktionstagen präsentieren sie ihr erworbenes Wissen vor einem breiten Publikum.

Die *Apollensdorfer Elbekids* erfreuen sich eines sehr starken Zuspruchs (15 bis 20 Kinder und Jugendliche) und es ist ein ständig wachsendes Interesse bei den Apollensdorfer Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen. Insbesondere fanden auch Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen bzw. mit Behinderungen den Weg in die Projektgruppe und wurden dort ohne Probleme integriert. Deshalb ist der Mini Club - ganz groß e.V. sehr bestrebt, diese Angebote zu erhalten und auch im Jahr 2017 fortzuführen.

In der Regel treffen sich die *Apollensdorfer Elbekids* in den Schulferien. Es werden Projektstage, in den Sommerferien eine ganze Projektwoche durchgeführt. So wurden die Veranstaltungen in den vergangenen Jahren durch die Themen „Die Elbe“, „Das Wasser“, „Abenteuer Wald“, „Wiesenabenteuer“, „Dem Biber auf den Zahn gefühlt“ und „Der Apollensberg“ bestimmt. Im nächsten Jahr ist geplant, Spuren in der Natur zu entdecken und den Umgang mit Karte und Kompass bzw. GPS-Gerät zu erlernen und zu festigen. Unter dem Thema **„Spuren- und Schatzsuche in der Natur“** wird bei der Durchführung von Exkursionen in die nähere Umgebung von Apollensdorf, beim kreativen Gestalten, handwerklichen Aktivitäten und Experimentieren sowie in Auswertungen und Gesprächen die Wissensvermittlung zum Erlebnis.

Dabei wird der Mini-Club durch die Gästeführerin Iris Elz unterstützt. Frau Elz ist geprüfte Gästeführerin im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. mit beruflicher Qualifikation nach Europäischer Dienstleistungsnorm DIN EN 15565 und Spezialisierung für Naturführungen in der Dübener Heide und dem Biosphärenreservat „Mittelelbe“. Sie hat im Rahmen des Projektes „Mit Becherlupe und Fernglas - Natur und Heimat als Abenteuer“ die *Apollensdorfer Elbekids* ins Leben gerufen.

Der Mini Club - ganz groß e.V. beantragt hiermit für die Weiterführung des Projektes in Apollensdorf Fördermittel zur Deckung der benötigten Kosten für das Jahr 2017. Gleichzeitig versichert er, dass bisher keine weiteren Mittel für dieses Projekt beantragt und erhalten wurden.